

und ein Fremder kan alle Furcht vor Mord oder Diebstahl aufgeben. Ich habe drei Monathe zu Aßen gelebt, und alle Nacht in einem Garten ohne Mauer und Hecke am Rande einer Strasse geschlafen, und nie hat mich einer beleidigt oder mir Schaden zugefügt.

Ich beschäftigte mich in dieser Zeit damit ein Duzend Dörfer fleißig zu besuchen, die in dieser Gegend lagen. Man zeigte mir nahe bei einem Orte Nahmens Roche: Mana ein Stück von einem Berge, von ohngefähr einer Meile in der Länge, welches von der Zeit allmählig untergraben, und in das Thal herabgestürzt war, wo der Fluß Tamur fließt. Er hatte ein Dorf und mehrere kleine Dörter verschüttet, die er auf seinem Wege angetroffen hatte. Der Lauf des Flusses wurde dadurch unterbrochen, bis das Wasser sich wieder Luft verschafft, und allmählig die Stücke, die ihm im Wege lagen, verdünnet und weggeschwemmt hatte.

Ich wollte meinen Aufenthalt zu Aßen verlassen, und eine Zeitlang nach Masra Kasar: de: Bian verlegen, einem Dorfe, von welchem ich schon oben angeführt habe, daß es am Fusse des höchsten Berges im Kesruan läge, und von welchem ich in meiner ersten Reise nach dieser Gegend geredet habe. Ich reisete daher nach Baruth,

be: